

**Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen**

Frau Nicola Körbi, Tel. 171154

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**TOP: Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2025
hier: Erneuerung Laufbahn LüWo-Arena**

Beschlussvorlage Nr. 313/2025

Produkt: 08.01.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

BeratungsfolgeSportausschuss
Rat der Stadt Lüdenscheid**Behandlung**öffentlich
öffentlich**Sitzungstermine**12.12.2025
15.12.2025**Finanzielle Auswirkungen?** ☒ ja ☐ nein☒ investiv ☐ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

117.220,00 €

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☒ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: L 01100505/7821000/Entschädigungszahlungen

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe☒ freiwillige Aufgabe

Grundlage: Beschluss Sportausschuss/Rat

Beschlussvorschlag:

Bei Auftragssachkonto 08.01.01 – P 08010101 – 7852000 - Erneuerung Laufbahn LüWo Arena – werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 117.220 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch die Nicht-Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln bei Auftragssachkonto 01.10.05 – L 01100505 – 7821000 – Entschädigungszahlungen -.

Begründung:

In der Sitzung des Sportausschusses am 25.02.2025 wurde beschlossen, durch eine Teilerneuerung der bestehenden Aschebahn die Kunststoffbahn in der LüWo Arena zu komplettieren (vergl. Beschlussvorlage 044/2025).

Durch die Überquerung der Laufbahn wird durch die Nutzerinnen und Nutzer stets Asche in den Kunstrasen hineingebracht, wodurch die Qualität und Lebensdauer des Kunstrasens deutlich beeinträchtigt wird. Aber auch die Laufbahn in den Übergangsbereichen wird hierdurch dauerhaft verdichtet und ist in der Folge durch die Ansammlung von Regenwasser für den Schulsport häufig nicht nutzbar. Als Lösung wurde der Teilaustausch der Aschebahn durch eine 110-Meter-Kunststoffbahn (sog. Tartanbahn) mit Anschluss an die Sprunggrube erarbeitet. Diese Maßnahme wird zudem ein erheblicher Gewinn für die Leichtathletik und den intensiven Schulsport auf dieser Anlage sein.

Für die Erneuerung der Laufbahn stehen im Haushalt des Jahres 2025 aus einer Ermächtigungsübertragung insgesamt 175.000 € zur Verfügung. Bereits in der Sitzung des Schulausschusses am 19.09.2025 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass nach inzwischen zwei Ausschreibungen feststeht, dass die Maßnahme in dem bisher geplanten Kostenrahmen nicht zu realisieren ist.

Neben den geschätzten Baukosten in Höhe von 269.640 € ist mit Planungskosten in Höhe von 22.580 € zu rechnen, so dass mit Gesamtkosten in Höhe von 292.220 € gerechnet werden muss. Die erforderlichen Haushaltsmittel reichen demnach zur Beauftragung nicht aus.

Die Durchführung der Maßnahmen wird erst im Jahr 2026 erfolgen. Der Fachdienst Schule und Sport hat deshalb für das Haushaltsjahr 2026 die Maßnahme in Höhe von 292.220 € neu zum Haushalt 2026 angemeldet.

Der Auftrag soll jedoch noch in 2025 erteilt werden, wodurch die Bereitstellung der fehlenden Mittel in Höhe von 117.220 € noch in diesem Haushaltsjahr erfolgen muss.

Die Wichtigkeit und Priorisierung dieser Maßnahme wurde auch mit der aktuellen Schließung der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Gesamtschule begründet, um eine weitere Ausweichfläche für den Schulsport zu optimieren.

Lüdenscheid, den 20.11.2025

In Vertretung:

gez. Haarhaus

Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer